

# themenwoche alter&kultur

Kultur aus dem Blickwinkel des Alters betrachten! Dies bedeutet Alter als Gegenstand und Bezugspunkt von Kultur zu erkennen, aber auch, alte Menschen als Rezipienten von Kultur und besonders als Kulturschaffende wahrzunehmen. In diesem Rahmen bewegt sich die Themenwoche **alter&kultur**.

Fünf Veranstaltungen geben Ihnen Gelegenheit, mit verschiedenen Formen kreativ-künstlerischer Betätigung und deren Bezug zum Alter in Berührung zu kommen. Theater und szenisches Spiel haben hierbei ebenso ihren Platz wie Musik und Gesang.

Die Veranstaltungen an drei Göttinger Veranstaltungsorten laden Sie herzlich ein, **alter&kultur** aktiv in Musik und Gesang sowie in Gespräch und Austausch zu erleben.

Wir freuen uns auf Sie!

## Veranstalter, Information und Kontakt:

**Freie Altenarbeit Göttingen e.V.**

**Verena Schickle**

**Am Goldgraben 14 | 37073 Göttingen**

**Tel. 0551-43606 | E-Mail: f-a-g@t-online.de**

Eintrittskarten für die Theaterstücke können wie gewohnt im Deutschen Theater erworben werden. Im Lumière erhalten Sie wie gewohnt die Eintrittskarten zum Film. Alle weiteren Veranstaltungen sind kostenfrei, Spenden sind herzlich willkommen.

Sparkasse Göttingen  
IBAN DE78 2605 0001 0043 0002 31  
BIC NOLADE21GOE



## Kooperationspartner:

**Deutsches Theater Göttingen**



**boat people projekt**



**Lumière**



**Ensemble Flügelschlag**



**musa e.V. und Kulturführerschein®**



## Förderer:

**Internationale Stiftung Leben ISL**



**Verein Niedersächsischer  
Bildungsinitiativen e.V.**



# themenwoche alter&kultur



Montag, 05. Mai 2014  
bis Sonntag, 11. Mai 2014

An drei Göttinger Veranstaltungsorten





## GEHEIM

THEATER UND GESPRÄCH

Das Leben mit dem Vergessen und mit den Vergesslichen.

Ein Stück über die Möglichkeit, sich von bekannten Mustern des Miteinanders zu lösen, wenigstens manchmal. Im Anschluss an die Vorstellung wird ein Gespräch zum Stück selbst sowie den Themen „Demenz“ und „Miteinander der Generationen“ mit den am Stück beteiligten Akteuren stattfinden.



## WIR WAREN

THEATER

Über das Verschwinden.

Wie geht man damit um, wenn man nicht mehr frei über sein Leben entscheiden kann, wenn der Ehepartner zum Pflegefall wird oder wenn alles, was man zu sein glaubte, nach und nach verschwindet? WIR WAREN skizziert eindringlich und schonungslos das Dasein älterer Menschen in unserer Gesellschaft und den Verlust, den das Alter mit sich bringt.



## ALTE TRÄUME

ERZÄHLCAFÉ

Das »boat people projekt« und die Bretter die die Welt bedeuten.

„Geht doch mal ins Heim, da haben wir sie hingebacht, die Geschichtenerzähler.“ Franziska Aeschlimann und Reimar de la Chevallerie sind diesem Rat gefolgt und erzählen über ihr Theaterstück ALTE TRÄUME, für das sie mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Göttinger Pro Seniore-Residenz Friedländer Weg zusammengearbeitet haben.



## ZUSAMMENSPIEL

OFFENE MITMACH-PROBE

Generationsübergreifend musizieren.

Das Ensemble »Flügel Schlag/Zusammenspiel« begrüßt Sie zu einer offenen Mitmach-Prob! Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger aller Generationen sind eingeladen, zusammen mit Ensembleleiter Christian Möller zu musizieren. Bitte bringen Sie Ihre Instrumente mit (falls vorhanden).



## DAS LIED DES LEBENS

FILM UND GESPRÄCH

Ein Film über das künstlerische und soziokulturelle Projekt „Alte Stimmen“.

Das Projekt richtet sich an alle Menschen jenseits der Siebzig mit dem Ziel, Singen und Musizieren im Alter zu ermöglichen und zu fördern. Im Anschluss an den Film wird ein Gespräch mit der Stimmbildnerin Erika Nolte sowie dem Musiklehrer und Ensembleleiter Christian Möller stattfinden.



# Das Göttinger Zeitzeugenprojekt

## *Lebendige Geschichte zwischen Alt und Jung*

Auf Initiative älterer Mitglieder des Vereins Freie Altenarbeit Göttingen ist 1995 das Zeitzeugenprojekt entstanden. Der Wunsch nach eigenem Erzählen und Erzählungen anderer, in gewisser Weise auch die Suche nach einem "Ort der Lebensbilanz" war das Motiv. Mittlerweile haben sich die monatlichen Erzählrunden mit ca. 30-50 Personen vorwiegend 60plus bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen etabliert. Die Moderatorinnen und die Teilnehmer sorgen durch einen achtsamen Umgang für eine schöne und anregende Atmosphäre, in der sich die unterschiedlichen "Alterskulturen" mit ihren vielfältigen Erfahrungen begegnen können. Die Themenpalette ist so reichhaltig wie das wahre Leben. Halbjährliche Veranstaltungsprogramme werden in der gesamten Region Südniedersachsen verteilt und können auch auf der Homepage ([www.FreieAltenarbeitGoettingen.de](http://www.FreieAltenarbeitGoettingen.de)) eingesehen werden. Das Göttinger Erzählcafé hat in der Region und auch überregional immer wieder Impulse gesetzt und konnte so weitere Erzählorte auch im ländlichen Raum ins Leben rufen.

Mit Hilfe der großzügigen Spende der [Internationalen Stiftung Leben - ISL](#) konnten wir in diesem Jahr mit unseren ehrenamtlichen UnterstützerInnen ein vielseitiges [Programm](#) auf die Beine stellen. Die Erzählcafés behandeln Themen z.B. aus den Bereichen Gesundheitspolitik, Generationengerechtigkeit, Altenhilfe, lokale Geschichte, Ökologie, Lebenshilfe und Kultur. Darüber hinaus ermöglichte die ISL-Spende den Ausbau der Biographiegruppen.

